



Schwäbisch Gmünd, 26.06.2018  
Gemeinderatsdrucksache Nr. 126/2018

Vorlage an

**Gemeinderat**

zur Beschlussfassung

- öffentlich -

**Beteiligung der Stadtwerke Schwäbisch Gmünd GmbH an der  
HSW Solarpark Dingolfing GmbH**

**Beschlussantrag:**

1. Der Gemeinderat stimmt der Beteiligung der Stadtwerke Schwäbisch Gmünd GmbH an der Gesellschaft HSW Solarpark Dingolfing GmbH mit einem Anteil von 10,7% zu einem Kaufpreis von rd. 570 T€ zu.
2. Der Oberbürgermeister wird als Vertreter der Stadt ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Schwäbisch Gmünd GmbH der Beteiligung der Stadtwerke Schwäbisch Gmünd GmbH mit einem Anteil von 10,7% an der HSW Solarpark Dingolfing GmbH zu einem Kaufpreis von rd. 570 T€ zuzustimmen.

**Sachverhalt und Antragsbegründung:**

Die Stadtwerke Schwäbisch Gmünd GmbH hat sich zum Ziel gesetzt, die Tarifkunden bis zum Jahr 2020 zu 20 % aus eigenen regenerativen Energieerzeugungsanlagen zu versorgen. Einen wesentlichen Beitrag hierzu leistet der Anfang 2013 in Betrieb gegangene Solarpark Mutlanger Heide. Jedoch ist obiges Ziel nicht nur mit lokalen Projekten zu erreichen, weshalb auch regionale und nationale Projekte einbezogen werden müssen.



Im Zuge dessen haben sich die Stadtwerke bereits am Offshore Windpark Baltic I, am Wind Onshore Portfolio der EnBW über die KomKo Wind GmbH sowie an den Windparks Kladrum, Donstorf, Länge und Falkenberg beteiligt.

Die Stadtwerke haben sich vorgenommen, lokale Projekte vor regionalen und vor nationalen Projekten zu realisieren bzw. sich daran zu beteiligen. Aktuell ergibt sich die Option einer Beteiligung über die Stadtwerke Heidenheim an dem Solarpark Dingolfing in Bayern.

#### Eckdaten:

Der Solarpark Dingolfing befindet sich zwischen Landshut und Deggendorf im Landkreis Dingolfing-Landau und wird von der Stadtwerke Heidenheim AG (SWH AG) aus Heidenheim an der Brenz verschiedenen Unternehmen der Energiewirtschaft zur Beteiligung angeboten.

Die Aktien der SWH AG sind zu 100 % im kommunalen Eigentum. Die Hellenstein SolarWind GmbH (HSW), ein 100 % Tochterunternehmen der SWH AG, befasst sich mit eigenen Fachkräften ausschließlich mit dem Bau, der Projektierung und dem Erwerb von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energie. Die HSW hält 100% der Anteile an der HSW Solarpark Dingolfing GmbH.

Das seit dem Jahr 2009 bestehende Portfolio der SWH AG - Gruppe umfasst verschiedene Solar- und Windparks sowie auch Beteiligungen an Windparks und selbstgebauten PV - Dachanlagen mit insgesamt rund 78 MW Leistung und etwa 132 GWh Arbeit (EEG - Stromerzeugung) pro Jahr (Stand März 2018). Die Anlagen befinden sich in Deutschland an windhöffigen bzw. sonnenreichen Standorten.

Die SWH AG verfügt über eine hervorragende Bonität und eine gute Vernetzung im Markt der EEG-Projektierer und der Anlagenhersteller. Hinzu kommt die gesammelte Erfahrung der eigenen Fachkräfte auch im Bereich der Betriebsführung von EEG-Anlagen und der Direktvermarktung des erzeugten Stroms. So ist es der SWH AG nachhaltig möglich, wirtschaftliche Wind- und Solarparks zu projektieren und zu erwerben.

Durch das Angebot von maximal 74,9 % Beteiligungsoptionen je Projekt an bekannte Unternehmen will die SWH AG ihr Portfolio diversifiziert ausbauen und ein Netzwerk mit Unternehmen gleich gerichteter Interessen pflegen.

Über eine Beteiligung haben die Stadtwerke Schwäbisch Gmünd die Chance ihr eigenes, diversifiziertes Anlagenportfolio risikominimiert zu erweitern.

Der in der HSW Solarpark Dingolfing GmbH eingebrachte Solarpark Dingolfing besteht aus zwei PV-Dachanlagen, welche sich auf den Dachflächen des Dynamikzentrums und den Carports der Versandfläche des BMW Werks in Dingolfing befinden.



Abbildung 1: Standort Solarpark Dingolfing



Mit einer Leistung von fast 8 MW zählt der Solarpark Dingolfing zu einer der größten PV-Dachanlagen in Deutschland. Seit der Inbetriebnahme in den Jahren 2010 und 2011 werden durchschnittlich 8,2 Mio. kWh/Jahr umweltschonender Strom ins Netz eingespeist.

Die wesentlichen Daten des Solarparks können der folgenden Tabelle entnommen werden:

Solarpark Dingolfing	
Modultyp	Trina TSM-230PC05
Nennleistung	7.987,80 kW Carport: 2.106,72 kW Dynamikzentrum: 5.881,08 kW
Erzeugung	8,2 Mio. kWh/a
Inbetriebnahme	7.348,5 kW in 12/2010 639,3 kW in 02/2011
Vergütung gem. EEG	Anfangsvergütung 25,81 ct/kWh im gewichteten Mittel
Netzbetreiber	Bayernwerk Netz GmbH

Die Beteiligung erfolgt bei der HSW Solarpark Dingolfing GmbH rückwirkend zum 01.01.2018. Es werden maximal 7 Anteile à 854,69 kW bzw. 7 x 10,7% angeboten. Der Kaufpreis je Anteil liegt bei 569.704 EUR.

Besonders vertrauensbildend ist, dass die SWH AG - Gruppe mit 25,1 % an der HSW Solarpark Dingolfing GmbH beteiligt bleibt. Zudem speist der Solarpark schon seit Ende 2010 bzw. Anfang 2011 Strom ins Netz ein und wird gem. EEG vergütet. Es liegen am Standort empirische Erzeugungsdaten vor.

Die anteilige EEG-Stromerzeugung bezogen auf den von uns zu erwerbenden Anteil wird mit jährlich rund 875.000 kWh erwartet. Diese Strommenge reicht aus, um ca. 290 Haushalte mit je 3.000 kWh Jahresverbrauch zu versorgen.



Weitere Interessenten sind wie folgt:

<b>Gesellschafter der HSW Solarpark Dingolfing GmbH</b>	<b>%</b>	<b>kW</b>
City-USE GmbH & Co. KG	10,7%	854,69
<b>NN</b>	<b>10,7%</b>	<b>854,69</b>
Stadtwerke Iserlohn GmbH	10,7%	854,69
Stadtwerke Rothenburg o.d.T. GmbH	10,7%	854,69
Stadtwerke Saarbrücken Beteiligungs mbH	10,7%	854,69
Stadtwerke Schwäbisch Gmünd GmbH	10,7%	854,69
Stadtwerke Sigmaringen	10,7%	854,69
<b>Zwischensumme Beteiligung</b>	<b>74,9%</b>	<b>5.982,86</b>
Hellenstein SolarWind GmbH	<b>25,1%</b>	<b>2.004,938</b>
<b>Summe Beteiligung</b>	<b>100,0%</b>	<b>7.987,80</b>

Für den noch verbleibenden Anteil interessiert sich die Bürgerenergie Stauferland eG. Die Genossenschaft ist weiterhin auf der Suche nach lukrativen Projekten um die Beteiligungswünsche von Interessenten zu erfüllen bzw. bestehenden Mitgliedern die Chance zu ermöglichen, weitere Anteile zu erwerben. Demnächst berät die Genossenschaft im Entscheidungsgremium über diese Beteiligungsoption.

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke hat einer Beteiligung bereits zugestimmt.

Durch die Beteiligung würden die Stadtwerke Gmünd ihr Portfolio an regenerativen Energien auf fast 21 GWh p.a. erhöhen und damit ihrem Ziel bis zum Jahr 2020 25 GWh zu erreichen noch näherkommen.